

## **Wahlprüfsteinfragen zur Landtagswahl in Niedersachsen am 9. Oktober 2022**

### **Antworten der SPD Landesverband Niedersachsen**

#### 1. Landwirtschaft

Gemäß Bundesregierung (BT-DS 19/3195) werden tierhaltende Agrarbetriebe in Niedersachsen im Durchschnitt nur alle 21 Jahre durch Amtstierärzte kontrolliert.

Befürwortet Ihre Partei mindestens jährliche Kontrollen von tierhaltenden Agrarbetrieben durch Amtsveterinäre?

Ja.

Prinzipiell wäre eine Erhöhung der Kontrollen sehr in unserem Sinne. Derzeit gestaltet es sich allerdings etwas problematisch, da es bei den Veterinärbehörden einen erhöhten Personalbedarf aber zu wenig geeignete Bewerber:innen gibt.

#### 2. Tiertransporte

Viele Bundesländer haben Tiertransporte in Länder außerhalb der EU gestoppt. Einige niedersächsische Landkreise gelten als bundesweite „Drehkreuze“ für die Abfertigung .

Wird sich Ihre Partei für ein ausnahmsloses Verbot von Tiertransporten in EU-Drittländer einsetzen?

Ja.

Allerdings gehört zur Wahrheit dazu, dass hier kein Alleingang Niedersachsens möglich ist. Wir haben uns aber bereits in der Vergangenheit für dieses Thema eingesetzt und werden es auch weiterhin tun.

#### 3. Ernährung

Die „Tierproduktion“ zählt zu den umwelt- und klimaschädlichsten Industrien.

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass zumindest in Einrichtungen der öffentlichen Hand täglich ein veganes Gericht zur Auswahl stehen muss?

Derzeit setzen wir uns verstärkt dafür ein, regionale Produkte zu fördern. Damit stärken wir nicht nur die lokale Landwirtschaft, sondern verbessern auch unsere Klimabilanz. Ob es dazu notwendig wird, verpflichtend ein veganes Gericht anzubieten, wäre zu prüfen. Dem Vorschlag, täglich vegane Gerichte in den Kantinen öffentlicher Einrichtungen anzubieten, stehen wir grundsätzlich offen gegenüber.

#### 4. Tierverbrauch/Lehre

Für die Lehre an Universitäten (Sezierkurse Biologie u.a.) werden viele Tiere „verbraucht“ – obwohl einige Hochschulen bereits Studiengänge ohne Tierverbrauch anbieten. In neun Bundesländern ist im Landeshochschulgesetz festgelegt, dass die Universitäten auf Antrag der Studierenden tierversuchsfreie Prüfungsleistungen anzubieten haben.

Befürwortet Ihre Partei die Aufnahme einer Wahlmöglichkeit in das Landeshochschulgesetz?

Nein.

#### 5. Jagd

In verschiedenen Bundesländern wurden aus Tierschutzgründen Totschlagfallen weitgehend untersagt, die Jagd auf Haustiere abgeschafft und die Baujagd eingeschränkt.

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass das Landesjagdgesetz unter ausdrücklicher Berücksichtigung der Staatszielbestimmung Tierschutz erneut überarbeitet wird?

Wir haben das Jagdgesetz zum Ende der letzten Legislatur novelliert und dabei aus unserer derzeitigen Sicht einige gute Regelungen verabschiedet. Dabei gilt immer wieder zu überprüfen, inwieweit weitere Anpassungen notwendig werden.

#### 6. Angeln ohne Tierköder

Laut Tierschutzgesetz darf ein Tier nur aus einem „vernünftigen Grund“ getötet werden.

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass auch tote Fische und wirbellose Tiere angesichts der Verfügbarkeit von künstlichen Ködern nicht mehr beim Angeln verwendet werden dürfen?

Nein.

#### 7. Schutzgebiete für Fische

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass in Gewässern des Landes neue Gebiete ausgewiesen werden, in denen jeglicher Fischfang verboten ist („no take zones“)?

Das lässt sich pauschal nicht beantworten. Es wird jeweils geprüft ob und welche Gewässer für Fischerei erlaubt sind. Gängig ist bisher eher, dass bestimmte Fischarten nicht gefischt werden dürfen.

#### 8. Informationsfreiheit

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass in Niedersachsen ein Informationsfreiheitsgesetz etabliert wird?

Ja.